ars vocalis winterthur

mozart requiem

sopran: isabelle anderfuhren
alt: dorothee labusch
tenor: valentin johannes gloor
bass: stefano kunz-annoff
orgel: rebekka hofer
orchester: thurgauer kammerorchester
chor: ars vocalis winterthur und projektsängerInnen
leitung: marco amherd

09. november 2013 17.00 uhr
grosser stadthaussaal winterthur
preise chf: 30.00 / 45.00 / 60.00
abendkasse und vorverkauf

www.ars-vocalis.ch

Programm

Kantate BWV 82 „Ich habe genug“ (Satz 1, 4, 5)
Bass und Orchester J.S. Bach (1685-1750)

Schlusschoral der Joh.-Passion „Ach Herr lass dein lieb' Engelein...“
Chor und Orchester J.S. Bach (1685-1750)

Requiem d-moll KV 626 Soli,
Chor, Soli und Orchester . A. Mozart (1756-1791)

Ausführende

Sopran:	Isabelle Anderfuhren
Alt:	Dorothee Labusch
Tenor:	Valentin Johannes Gloor
Bass:	Stefano Kunz-Annoff
Orgel:	Rebekka Hofer
Oboe	Joao Barroso
Orchester:	Thurgauer Kammerorchester Weinfelden
Chor:	ars vocalis winterthur und Projektsänger/innen
Einstudierung Chor	Ueli Vollenweider (bis Juni 2013)
Leitung:	Marco Amherd

Herzlich Willkommen

Ich freue mich, Sie im Stadthaussaal Winterthur zu begrüssen.

Zusammen mit unserem neuen Dirigenten Marco Amherd und den oben genannten Solisten und Musikern werden wir das berühmte Mozart-Requiem zur Aufführung bringen.

In vielen intensiven Proben durften wir in dieses grosse Werk eintauchen und erleben, wie es Gestalt annahm. Anfangs studierte unser langjährige Dirigent Ueli Vollenweider die Noten mit uns ein, dann übernahm der sehr begabte Nachwuchsdirigent Marco Amherd den Stab. Wir denken, die Übergabe ist geglückt und danken beiden Chorleitern für ihre geduldige und kompetente Arbeit mit uns.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Zuhören und Geniessen.

Bea Spaltenstein, Präsidentin ars vocalis winterthur

Konzertbeschreibung

Am 9. November 2013 führen wir im Stadthaus in Winterthur ein grosses konzertantes Werk des überragenden Komponisten W. A. Mozart auf, nämlich sein letztes Werk, das "Requiem" KV 626.

Zum Requiem:

Unter den zahlreichen kirchlichen Tonwerken höchsten Ranges, die in die musikalische Weltliteratur eingegangen sind, hat das "Requiem" Mozarts seine eigene Bedeutung. Es ist nicht bloss das vollendetste Kunstwerk unter den Messen des Meisters, sondern hat auch in der Geschichte der Totenmessen nicht seinesgleichen gefunden.

Bis in die Besonderheiten der Instrumentation hinein kommt der Ernst des Sterbens zum Ausdruck, mit voller Schärfe sind die Schrecken des Jüngsten Gerichts in dieser Musik empfunden, aber das Furchtbare ist unter einen milden Grundton gebannt, der an vielen Stellen überirdischer Natur zu sein scheint. Den subjektiven Zug seiner Kunst hat hier Mozart hinter strenge liturgische Formen zurückgedrängt und trotzdem ist die Wirkung von denkbarster Einfachheit.

Wolfgang Amadeus Mozart, geb. 27 Januar 1756 zu Salzburg, gest. 5.Dezember 1791 zu Wien, schrieb das Requiem - auf geheimnisvolle Bestellung eines Grafen Walsegg -, der das Werk als Walseggsche Komposition bei einer Trauerfeier für seine verstorbene Gemahlin aufführte. Unter der Ahnung des eigenen Todes komponierte Mozart dieses Werk, das er nicht vollenden konnte. Sein Schüler, Xaver Süssmayr, der mit den Absichten des Meisters genau vertraut war und möglicherweise auch verloren gegangene Skizzen Mozarts besass, vollendete dieses Werk.

Die Aufführung erfordert einen

- grossen, qualifizierten 4-stimmigen Chor.
- 4 Solisten
- ein grosses Orchester mit Violinen I und II, Bratschen, Violoncelli,
- Kontrabässe und Orgel, ferner 2 Hörner, 2 Fagotte, 2 Trompeten,
- 3 Posaunen und 1 Paar Pauken

Zur Bachkantate BWV 82

Es handelt sich hier um eine Solo-Kantate für Bass-Stimme, sie zeichnet sich aus durch eine grosse Ausdruckskraft. Der unbekannte Dichter des Kantatenwerkes knüpft an die Evangeliumslesung am Feste Mariae Reinigung an. Bach hat dieses Werk selbst hoch eingeschätzt. Diese Beurteilung wird von der Hörerschaft bis heute geteilt, denn das Werk ist zweifellos eine der am häufigsten aufgeführten Vokalkompositionen des Meisters und ihre Beliebtheit setzt sich von Generation zu Generation fort. Bach hat für diese Kantate keinen Schlusschoral vorgesehen. Wir erlauben uns daher den Schlusschoral der Johannes-Passion <Ach Herr lass dein lieb Engelein> anzufügen, was gleichzeitig eine harmonische Ueberleitung zu Mozarts Requiem bedeutet.

Ueli Koch, Leiter Musikkommission ars vocalis

Vielen Dank

Vielen Dank sagen wir allen, die unser Konzert mit ihrer Spende findnaziell unterstützen. Ohne Sie wäre die Realisierung eines solchen Anlasses nicht möglich.

- **Stadt Winterthur**
- **Migros, Kultuprozent**
- **Joh.-Jakob-Rieter-Stiftung, Winterthur**
- **Schweizerische Interpreten-Stiftung SIS, Zürich**

- **Anonyme Gönner- und SpenderInnen**

Unser Dirigent Marco Amherd

Marco Amherd leitet unseren Chor seit dem 1. Juli 2013.

Marco Amherd (*1988) besuchte nach der obligatorischen Schulzeit das Lycée-Collège de la Planta in Sion, welches er 2008 mit der Matura abschloss. Im Herbst 2008 hat er das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich, sowie das Musikstudium an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) begonnen. Im Januar 2012 erhielt er den Bachelor of Arts in Economics, magna cum laude sowie im Juni 2013 den Master of Arts in Music Performance mit Auszeichnung.

Marco Amherd studierte Orgel im Hauptfach bei Prof. Andreas Jost, sowie Improvisation bei Tobias Willi. Darüber hinaus profitierte er vom Dirigierunterricht bei Prof. Markus Utz und Prof. Beat Schäfer. Im Studienjahr 2011/2012 durfte er im Rahmen des Erasmusprogramms ein Austauschjahr am cesmd in Toulouse bei Michel Bouvard und Jan Willem Jansen verbringen. Als Eramsus-Botschafter hat er die Schweiz an Konferenzen in Brüssel und Koppenhagen vertreten.

Ab Herbst 2013 absolviert er den Masterstudiengang in Chorleitung bei Prof. Beat Schäfer.
Neben solistischen Auftritten ist er regelmässig als Begleiter von Chören und Solisten, sowie als Korrepetitor tätig. Seit 2008 ist er ebenfalls Chorleitungsassistent im Oberwalliser Vokalenensemble (Leitung: Hansruedi Kämpfen). Seit 2013 ist er Organist der kath. Kirche St. Anton und der Klosterkirche Wettingen, sowie Dirigent des Chores ars vocalis winterthur.
In den Jahren 2005 und 2007 erhielt er jeweils einen ersten Preis, sowie den Bärenreiter-Urtext Preis am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Zürich, Lausanne und Lugano.
2011 erhielt er den Joseph-Auchter Förderpreis, welcher nur alle zwei Jahre an einen Studenten der ZhdK verliehen wird.
Marco Amherd besuchte Meisterkurse bei Ludger Lohmann, François Espinasse, Emmanuel Le Divellec, Rudolf Lutz, Bernhard Haas, Gerhard Gnann, Ulrike Grosch, Dan-Olaf Stenlund, Luis Buskens, Volker Hempfling, Peter Broadbent sowie Rob Vermeulen.

MIGROS kulturprozent
SIS Schweizerische Interpretenstiftung Fondation Suisse des Artistes Interprètes
SAXOPRINT
Stadt Winterthur

Isabelle Anderfuhren, Sopran

Isabelle Anderfuhren ist Westschweizerin und arbeitete in Genf zuerst als Kindergärtnerin. Nach drei Jahren Gesangsstudium an der Guildhall School of Music and Drama in London bildete sie sich weiter am Zürcher Konservatorium bei Kathrin Graf und Irwin Gage. Weitere Studien bei Elsa Cavelti, Richard Miller und Margreet Honig.
Freiberuflich singt sie als Sopranistin in Oratorien und Kammermusikkonzerten. An der Abteilung Musik und Bewegung kann sie ganzheitlich mit den Studierenden an der Entwicklung der Stimme arbeiten, dabei Körperarbeit (Atem), Répertoire und Improvisation verbinden und die Dynamik der kleinen Gruppe als Lehrmittel einsetzen.

Dorothea Labusch, Alt

Dorothee Labusch ist als Sängerin vor allem im Konzert- und Liedbereich tätig: Sie singt in Oratorien, Kammermusikformationen, Vokalensembles und Liedduos mit Klavier und Gitarre. Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang und der Barockmusik, aber auch im Grenzbereich zwischen Musik und Theater ist sie sowohl als Lehrerin als auch als Chansonsängerin zu Hause: Sie hat viel Erfahrung in der Arbeit mit Schauspielern, und tritt selbst als Chansonsängerin mit inszenierten Programmen auf.
Sie unterrichtet Konservatoriumsschüler im Laienbereich wie auch im Vorstudium, SMPV- Studenten und ist als Dozentin sowohl an der ZHdk wie auch an der Hochschule der Künste Bern tätig.

Valentin Johannes Gloor, Tenor

Valentin Johannes Gloor hat Sologesang an der Musikhochschule Winterthur-Zürich bei Paul Steiner und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Ulf Bästlein studiert. Das Lehrdiplom und den Master of Arts (Konzertdiplom) erlangte er mit Auszeichnung, für seine Leistungen wurde ihm der Würdigungspreis der Kunst-Universität Graz verliehen.
In Lied- und Gesangsmeisterkursen bei Charles Spencer, Norman Shetler, Christoph Prégardien, Wolfgang Holzmair, Brigitte Fassbaender und Dietrich Fischer-Dieskau hat er sich weitergebildet und gibt zahlreiche Konzerte in der Schweiz und den europäischen Nachbarländern.
Als Solist und als Mitglied des solistischen Vokalensembles „Das Kammerton-Quartett“ hat er an einer Meisterklasse des Hilliard

Stefano Kunz Annoff, Bass

Stefano Kunz-Annoff ist diplomierter Sänger und Gesangslehrer im Bereich der klassischen Musik. In den Jahren seiner bisherigen Tätigkeit erwarb er sich durch unzählige Auftritte, verschiedene Lehrstellen und ständige Weiterbildung einen weiten Erfahrungshorizont und breites Wissen.

Gefühle, Stimmungen, Inhalte mit der Stimme zu transportieren und dabei die Musik stilgerecht zu interpretieren - das ist für ihn sowohl Faszination als auch Bestreben bei seinen Auftritten.
Stefano Kunz-Annoff wirkt vor allem als Solist. Seit Anfang 2003 ist er zusätzlich auch Mitglied der Zürcher Vokalsolisten, einem neu gegründeten Profi-Ensemble.

Rebekka Hofer, Orgel

Vivamus vel sapien. Praesent nisl tortor, laoreet eu, dapibus quis, egestas non, mauris. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Nullam eleifend pharetra felis. Mauris nibh velit, tristique ac, lacinia in, scelerisque et, ante. Donec viverra tortor sed nulla. Phasellus nec magna. Aenean vehicula, turpis in congue eleifend, mauris lorem aliquam sem, eu eleifend est odio et pede. Mauris vitae mauris sit amet est rhoncus laoreet. Curabitur facilisis, urna vel egestas vulputate, tellus purus accumsan ante, quis facilisis dui nisl a nunc.
Nulla vestibulum eleifend nulla. Suspendisse potenti. Aliquam turpis nisi, venenatis non,

Joao Barroso, Solo-Oboe

João Barroso begann mit der oboistischen Ausbildung an der Escola Profissional de Artes da Covilhã (EPABI) bei Professor Francisco Luís Vieira und schloss diese mit Höchstnoten ab. Er besuchte Meisterkurse bei Hansjörg Schellenberger, Cristian Cocchiararo, Jesús Fuster Palmer, Kevin Vigneau, François Leleux, David Walter und Omar Zoboli.
Als Englischhornist, 1. und 2. Oboist, wie auch als Solist hat er an verschiedenen Sommer-Orchesterakademien teilgenommen. Zudem spielte er in professionellen Orchestern wie dem Orquestra Calouste Gulbenkian (Lissabon), Symphonisches Orchester Zürich und dem Orchester der Oper Zürich. 2009 begann er sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste. Seither studiert er in der Oboenklasse von Prof. Simon Fuchs. Im November 2009 gewann M. João Barroso den 1. Preis am 9. "Concorso Internazionale di Musica per Giovani Interpreti", in Chieri, Italien. Er ist Mitglied des portugiesischen Doppelrohr-Ensembles (Ensemble Palhetas Duplas).

Ueli Vollenweider, Einstudierung Chor

Ueli Vollenweider hat 25 Jahre mit unseren Vorgängerchören (Konzertchor Winterthur und Stadtsänger Winterthur) und ars vocalis winterthur gearbeitet und mit uns viele Konzerte aufgeführt. Bei der Neugründung von ars vocalis winterthur vor drei Jahren hat er sich bereit erklärt, seine ihm vertrauten Sängerinnen und Sänger weiterhin zu begleiten. Im Juni 2013 trat er zurück.

Ueli Vollenweider hat an den Musikhochschulen von Zürich, Winterthur und Luzern Klavier, Schulmusik, Chorleitung und Orchesterleitung studiert.

Er sagt von sich selbst:
"Die Musik begleitete mich bis jetzt durchs Leben. Immer wieder erhalte ich Gelegenheit, einzelne Meisterwerke aus dem herrlichen Schaffen verschiedenster Komponisten aufzuführen. Sei es als Musiklehrer, als Instrumentalist, als Sänger, als Chor- oder Orchesterdirigent; jedesmal wird das Musizieren zu einem Erlebnis."

Thurgauer Kammerorchester (TKO)

Das Thurgauer Kammerorchester (TKO) ist ein innovatives Ensemble aus Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern. Es legt den Schwerpunkt seiner Programme auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie auf Crossover-Produktionen. Je nach Thematik werden die Konzerte mit Werken aus der klassischen und romantischen Literatur für Kammerorchester ergänzt.

Die künstlerische Leitung des TKO legt grossen Wert darauf, dass mit Auftragskompositionen und Uraufführungen der Bekanntheitsgrad von zeitgenössischen und insbesondere Schweizer Komponisten erhöht wird. Überdies arbeitet das Orchester auch regelmässig mit qualifizierten Solistinnen und Solisten zusammen.
Das TKO versteht sich als musikalischer Botschafter des Kantons Thurgau und konzertiert deshalb über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus. www.tkorchester.ch

ars vocalis winterthur

Unser Chor ars vocalis winterthur wurde am 22. April 2010 gegründet. Wir sind also ein sehr junger Chor und haben dennoch eine lange Geschichte:

Der eine der beiden Vorgängerchöre, der Frauenchor **Konzertchor Winterthur** (gegründet 1979), hat sich bei der Gründung von ars vocalis aufgelöst, alle Frauen sind dem neuen Chor ars vocalis beigetreten. Der zweite der beiden beteiligten Chöre, der Männerchor **Stadtsänger Winterthur** (gegründet 1827), existiert weiterhin, ein Grossteil seiner Sänger ist im Frühling 2010 auch dem neuen gemischten Chor **ars vocalis winterthur** beigetreten.
Die beiden Chöre Konzertchor und Stadtsänger haben eine lange gemeinsame Konzerttradition. Diese gemeinsamen Konzerte wurden in den letzten Jahren von Ueli Vollenweider geleitet, der auch beide Chöre betreute. Bei der Gründung von ars vocalis winterthur übernahm er dessen Leitung.
Im Juni 2013 ist er nach fast 25 Jahren Chorleitung unserer Chöre zurückgetreten. Wir schätzen uns glücklich, dass wir den jungen und sehr begabten Musiker Marco Amherd als Chorleiter verpflichten konnten.

Unser Ziel ist es als Konzertchor mit anspruchsvoller sogenannt klassischer Musik das kulturelle Leben in der Stadt Winterthur zu bereichern. Wir sind als Verein organisiert. Er zählt zur Zeit rund 50 Sängerinnen und Sänger, sowie unterstützende Mitglieder und Gönner. Leider kennen wir wie viele andere Chöre auch das Problem der Überalterung und damit verbunden auch den Mangel an Männerstimmen.

Sind Sie interessiert mitzusingen? Haben Sie Chorerfahrung und können Noten lesen? Dann schauen Sie doch in einer unserer Proben vorbei:

Diese finden jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Oberwinterthur statt. Den Probenplan finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Unser nächstes Programm ist der Oper gewidmet, es heisst **Viva l'Opéra** und wird voraussichtich im zweiten Quartal 2014 aufgeführt werden. (http://www.ars-vocalis.ch/html/ausblick.html)

Texte

Kantatentext zu BWV 82 "Ich habe genug"
Kantate für Bass, Oboe, Streicher, Bc.

Satz 1 Aria
Ich habe genug.
Ich habe den Heiland, das Hoffen
der Frommen, auf meine begierigen
Arme genommen;
Ich habe genug !
Ich hab ihn erblickt,
mein Glaube hat Jesum
ans Herz gedrückt;
Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden
von hinnen zu scheiden.

Satz 4 Recitativo
Mein Gott ! Wenn kömmt das schöne: Nun !
Da ich im Friede fahren werde
und in dem Sande kühler Erde
und dort bei dir im Schosse ruhn ?
Der Abschied ist gemacht,
Welt, gute Nacht !

Satz 5 Aria
Ich freue mich auf meinen Tod,
Ach, hätt' er sich schon eingefunden.
Da entkomm ich aller Not,
die mich noch auf der Welt gebunden.

Choral Nr. 68
Schlusschoral aus der Johannes Passion, für Chor und Orchester

Ach Herr, lass dein lieb Engelein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoss tragen.
Den Leib' in sein'm Schlafkämmerlein
gar sanft, ohn'ein'ge Qual und Pein
ruhn bis am jüngsten Tage.
Alsdann vom Tod' erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottessohn,
mein Heiland und mein Gnadenthron.
Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich.
Ich will dich preisen ewiglich.

Text: Martin Schalling 1569

Text Requiem

I. INTROITUS: Requiem
Requiem aeternam dona eis, Domine;
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet. -
Requiem aeternam dona eis, Domine:
et lux perpetua luceat eis

Herr, gib ihnen ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
O Coft, Dir gebührt ein Loblied in Sion,
Dir erfülle man sein Celübde in Jerusalem.
Erhöre mein Cebet;
zu Dir kommt alles Fleisch. -
Herr gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

II. Kyrie
Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme Dich unser;
Christus, erbarme Dich unser;
Herr, erbarme Dich unser.

III. SEQUENTIA

1. Dies irae
Dies irae, dies illa
Solvet saeclum in favilla:
Teste David cum Sibylla.
Quantus tremor est futurus
Quando judex est venturus
Cuncta stricte discussurus!

Tag der Rache, Tag der Sünden,
Wird das Weltall sich entzünden,
Wie Sibyll und David künden.
Welch ein Graus wird sein und Zagen,
Wenn der Richter kommt, mit Fragen
Streng zu prüfen alle Klagen!

2. Tuba mirum
Tuba mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum
Coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit
Quidquid latet apparebit,

Nil inultum remanebit.
Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Laut wird die Posaune klingen,
Durch der Erde Cräber dringen,
Alle hin zum Throne zwingen.

Schaudernd sehen Tod und Leben
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen
Jede Schuld aus Erdentagen.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgne lichten;
Nichts kann vor der Strafe flüchten.
Weh! Was werd ich armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
Wenn Cerechte selbst verzagen?

3. Rex tremendae
Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis.

König schrecklicher Cewalten,
Frei ist Deiner Cnade Schalten:
Cnadenquell, lass Cnade walten!

4. Recordare
Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas illa die.
Quaerens me sedisti lassus:
Redemisti Crucem passus,
Tamus labor non sit cassus.

Juste judex ultionis
Donum fac remissionis
Ante diem rationis-

Ingemisco, tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce, Deus.

Qui Mariam absolvisti
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sum dignae,
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,
Et ab haedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Milder Jesus, wollst erwägen,
Dass Du kamest meinetwegen,
Schleudre mir nicht Fluch entgegen.

Bist mich suchend müd gegangen,
Mir zum Heil am Kreuz gehangen,
Mög dies Mühn zum Ziel gelangen.

Richter Du gerechter Rache,
Nachsicht üb in meiner Sache,
Eh' ich zum Cericht erwache.

Seufzend steh ich schuldbefangen,
Schamrot glühen meine Wangen,
Lass mein Bitten Cnad erlangen.

Hast vergeben einst Marien,
Hast dem Schächer dann verziehen,
Hast auch Hoffnung mir verliehen.

Wenig gilt vor Dir mein Flehen;
Doch aus Cnade lass geschehen,
Dass ich mög der Höll entgehen.

Bei den Schafen gib mir Weide,
Von der 8öcke Schar mich scheide,
Stell mich auf die rechte Seite.

5. Confutatis
Confutatis maledictis
Flammis acribus addictis:
Voca me cum benedictis.

Oro supplux et acclinis,
Cor contritum quasi cinis:
Cere curam mei finis.

Wird die Hölle ohne Schonung
Den Verdammten zur Belohnung,
Ruf mich zu der Sel'gen Wohnung.

Schuldgebeugt zu Dir ich schreie,
Tief zerknirscht in Herzensreue
Sel'ges Ende mir verleihe.

6 Lacrimosa
Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Judicandus homo reus.

Huic ergo parce, Deus:
Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem. Amen.

Tag der Tränen, Tag der Wehen,
Da vom Crabe wird erstehen,
Zum Cericht der Mensch voll Sünden;

Lass ihn, Gott, Erbarmen finden.
Milder Jesus, Herrscher Du!
Schenk den Toten ew'ge Ruh. Amen

IV. OFFERTOIIUM

1 . Domine Jesu
Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium
defunctorum de poenis inferni et de
profundo lacu:
libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum:

Sed signifer sanctus Michael
repraesentat eas in lucem sanctam:

Quam olim Abrahae promisisti et
semini eius.

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
bewahre die Seelen al ler verstorbenen
Gläubigen vor den Qualen der
Hölle und vor den Tiefen der Unteruelt.
Bewahre sie vor dem Rachen des Löwen,
dass die Hölle sie nicht verschlinge,
dass sie nicht hinabstürzen in die Finsternis.

Vielmehr geleite sie Sankt Michael,
der Bannerträger, in das heilige Licht.

Das Du einstens dem Abraham verheissen
und seinen Nachkommen.

2 Hostias
Hostias et preces, tibi, Domine,
laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire
ad vitam.
Quam olim Abrahae promisisti
et semini ejus.

Opfergaben und Gebete bringen wir
zum Lobe Dir dar, o Herr;
nimm sie an für iene Seelen,
deren wir heute gedenken.
Herr, lass sie vom Tode hinübergehen
zum Leben.
Das Du einstens dem Abraham verheissen
und seinen Nachkommen

V. SANCTUS
Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus, Deus Sabaothl
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanne in excelsis.

Heilig, Heilig, Heilig,
Herr, Cott der Heerscharen,
Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herr-
lichkeit
Hosanna in der Höhe.

VI. BENEDICTUS
Benedictus, qui venit in nomine
Domin i.
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt sei, der da kommt im
Namen des Herrn!
Hosanna in der Höhe!

VII. ACNUS DEI
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
dona eis requiem.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
dona eis requiem.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe.
Lamm Cottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe.
Lamm Cottes,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
gib ihnen die Ruhe auf immer und ewig.

VIII. COMMUMIO: Lux aeterna

Lux aeterna luceat eis, Domine:
Cum Sanctis tuis in aeternam:
quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine:
et lux perpetua luceat eis.

Cum Sanctis tuis in aeternum:
quia pius is.

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,
bei Deinen Heiligen in Ewigkeit:
denn Du bist mild.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen-

Bei Deinen Heiligen in Ewigkeit:
denn Du bist mild.

Programmvorschau 2014: Viva l'Opéra

Konzert für Chor Solisten und Instrumentalbegleitung

Traumhafte Opernmelodien

Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	Mondaufgang
Offenbach	La jolie parfumeuse	Soyez donc bon homme
Offenbach	Les contes des Hoffmann	Barkarole
Mozart	Zauberflöte	Heil sei Euch...

Barocke Opernklänge

Purcell	Dido und Aeneas	With drooping wings
Purcell	When I am laid	
Purcel	King Arthur	What power are thou
Purcell	How happy the lover	
Händel	Acis und Galatea	Oh, den Fluren sei der Preis

Klassiker

Verdi	Nabucco	Va pensiero
Verdi	Traviata	Brindisi
Bizet	Carmen	Habanera

Operetten und Musicals

Carl Zeller	Vogelhändler	
Musical	Les miserables	Medley
Bernstein	West side story	

Änderungen vorbehalten

Für die Liebe zur Natur.

Als Schweizer Bio-Pionierin lässt Coop das grüne Herz der Schweiz höher schlagen. Mit mehr als 1'600 Naturaplan-Produkten in über 800 Filialen. Seit 1993 setzt Coop Naturaplan voll auf die Knospe von Bio Suisse. Und steht damit für Bio ohne Kompromisse. Für die Liebe zur Natur und für den täglichen Genuss. Feiern Sie mit uns 20 Jahre Naturaplan.
www.naturaplan.ch

20 JAHRE

naturaplan BIO

coop
Für mich und dich.

In eigener Sache

Unsere Chaufführungen stehen und fallen mit der Gunst des Publikums. Dieses entscheidet letztlich über unseren Erfolg.

Werden Sie **Gönnerin, Gönner oder Passivmitglied** und unterstützen Sie damit unser Ziel, künstlerisch besonders interessante Chorwerke in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Solisten und Orchestern zur Aufführung zu bringen.
Ein ambitioniertes Unterfangen, das den finanziellen Rahmen des noch jungen Chores ars vocalis winterthur ohne Ihre Hilfe übersteigen würde.

Unsere Proben finden jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Oberwinterthur statt.
Interessiert mitzusingen?
Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website **www.ars-vocalis.ch** oder erteilt Ihnen unsere Präsidentin Bea Spaltenstein: E-Mail: arsvocalis.winterthur@gmail.com

Vorschau auf unser nächstes Programm

Das Projekt Viva l'Opéra vereint Opernchöre und Arien aus über 350 Jahren Operngeschichte. Zusammen mit zwei Gesangssolisten möchten wir das Publikum in die Welt der Seeleute, Gefangenen, Jungfrauen, Hexen, und Zigeuner entführen.
Neben bekannten Werken wie Bizets Habanera und Verdis Brindisi, erklingen auch weniger verbreitete Stücke, welche wir gemeinsam entdecken möchten. Dazu gehören zum Beispiel Arien und Chöre aus den beiden Barockopern von
Purcell: Dido & Aeneas und King Arthur. Die beiden Solisten (Sopran und Bariton) werden zwischen den einzelnen Blöcken lustige, traurige und romantische Duette aufleben lassen. (Siehe Seite 14)

Viva l'opera erlaubt es ars vocalis nach zwei geistlichen Projekten wieder ein weltliches Konzert aufzuführen. Über zusätzliche, motivierte Männerstimmen würde ich mich besonders freuen.

Marco Amherd, Dirgent ars vocalis winterthur

Ich möchte Passivmitglied / GönnerIn werden. Senden Sie mir bitte einen Einzahlungsschein. (Zutreffendes ankreuzen)

☐ **Passivmitglied** ☐ **GönnerIn**

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
Datum _____

Unterschrift _____

Talon senden an: ars vocalis winterthur, Bea Spaltenstein, Kugelgasse 11, 8492 Wila